

Schnee trifft auch Fußball-
liga: Kein Spiel für die **SSV**
Vochenende.

Ein Kamerad macht jeden Umzug mit

Serie Die Ehinger
Feuerwehr hat in der
Alamannenstraße 2
ihre Unterkunft. Das
war nicht immer so.

Ehingen. Seit 2004 hat die Ehinger Feuerwehr an der Alamannenstraße 2 ihr Domizil. Bis es bezogen werden konnte, gingen allerdings einige Jahre ins Land. Nach dem Spatenstich 1993 ging es mit der Bautätigkeit nicht so richtig voran. Im Jahr 2000 folgte der zweite Bauabschnitt. Heute hat die Feuerwehr ein komfortables Haus mit Einstellmöglichkeit für 13 Fahrzeuge, Werkstatt, Waschhalle, Tiefgarage und Verwaltungsräumen, einem Schlauchrocknungsturm und einer Atemschutzübungsstrecke.

Das sieht alles nach viel Platz und Fläche aus, aber trotzdem brauche die Feuerwehr gemäß des Feuerwehrbedarfsplanes einen Anbau für weitere Fahrzeuge, Schulungsräume und ein Lager, sagt Stadtbrandmeister Oliver Burget. Geplant ist diese Erweiterung anstelle der oberirdischen Parkplätze, die dann eine Überdachung bekommen sollen. Darüber kann dann aufgestockt werden.

Es gibt einen Kameraden, der jeden Umzug mitgemacht hat: Es ist die Figur des Spritzenmuck, der Held der „Muckenspritzer“, die einst einen Mückenschwarm um den Liebfrauenturm für einen Brand hielten. Die knuffige Statue des Steinbildhauers Stefan Freudenreich stand schon auf dem Marktplatz und zog dann ans Feuerwehrrhaus am Lindenplatz um, 2004 an die Alamannenstraße 2.

Erneuter Platzwechsel steht an

Dort wird er mit dem Anbau erneut seinen Platz wechseln müssen. „Er rückt dann etwas näher an die Straße“, weiß Burget. Zu großen Ehren kommt der Spritzenmuck in der Fasniet. Der Rote Hahn, eine Pop-up-Kneipe am Fasnietdienstag, war im alten Haus stets überfüllt, weil der Weg vom Umzug zum Getränk danach so kurz war. Auch in der Alamannenstraße hat der Rote Hahn in der Fahrzeughalle geöffnet.

Die Fasnachtsfreunde müssen dann etwas mehr laufen, können aber auf gute Unterhaltung hoffen. „Vor allem der Musikvereine Dächlingen ist gerne bei uns zu Gast“, sagt Burget. kir

hlich.
büro Emmenlauer

lorab zum
ermann

alle Richtungen.
en und heißen Pe-
auch sehr nasse,
eerische Zeiten.
in ist bislang 2022
mit einer Durch-
atur von 10,7 Grad,
aber lagen wir für
von einem durch-
dezenber ausging,
9 Grad im Mittel.“

Statistisch selten

Je nur zwei Fragen:
ch einmal wieder
eicht? Und bleibt
ter so kalt? Roland
as lässt sich beides
rthersagen. „In der
man drei bis fünf
us eine ernsthaft
en. Mit einem wei-
e es aber generell
seit 2010 habe es in
inen Schnee mehr
nd gegeben. „Statis-
sind grüne Weh-
r Kr aus häufiger.“ Sogar
csa der Experte dabei
genannten „Witte-
nd“, spricht – einem
mehr als 60-prozen-
tlichkeit eintritt.
für Roth aber, dass
sne Wetterlage „rein
Der den Verlauf des
Linters aussage. Er
viel Perspektive ge-
ht ein winterliches
mit Schnee bis in
Lagen bevor.“ Auch
anden Woche soll es

FOTO: CHRISTINA KIRSCH



Stadtbrandmeister Oliver Burget
mit der Muckenspritzer-Figur.